



Ber k e n t h i n e r W ä h l e r - I n i t i a t i v e
B W I

März 2003

Bürgermeister
der Gemeinden Berkenthin

Betr. **B-Plan für den historischen Ortsteil Berkenthins**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten für die nächste GV-Sitzung um Aufnahme folgenden Tagesordnungspunktes:

Antrag der BWI – Aufstellungsbeschluß über einen B-Plan für den historischen Ortsteil
von Berkenthin

In der Vergangenheit hat es das eine oder andere Mal Bauentwicklungen in Berkenthin gegeben, die so nach Meinung aller Fraktionen in der Gemeindevertretung nicht erwünscht waren.

Solche Bauanträge sind aber nur dann beeinflussbar, wenn die Gemeinde das Gebiet vorher mit einem B-Plan überplant. Ansonsten sind Bauanträge in vielfältiger Form zulässig.

Der größte Teil unserer Gemeinde ist nicht überplant.

Nun gibt es bei diesem Teil sicherlich sensible Gemeindeteile und weniger sensible. U. E. gehört der ganze Groß Berkenthiner Teil zum sensiblen Bereich, ebenso auf der Klein Berkenthiner Seite der Bereich in Kanalähe. Diese Ortsteile weisen vielfach noch ortstypischen Dorfcharakter auf und sollten daher aus unserer Sicht in ihrer Entwicklung gelenkt werden.

Nun mag man meinen, die Bebauung dieses Teils sei im großen und ganzen abgeschlossen, aber gerade hier liegt auch eine Gefahr, und zwar das gerade hier eine Bautätigkeit entsteht, die zur ungewollten Verdichtung führt. Oder ein anderes Beispiel kann eine ungewollte Umnutzung eines bisherigen landwirtschaftlich genutzten Grundstücks in ungewolltem Umfang sein.

Wir haben dies Thema des öfteren schon in den Gremien der GV andiskutiert.

Wir stellen uns einen „einfachen“ B-Plan mit wenigen Mindestfestsetzungen hierzu vor.

Mit freundlichen Grüßen

Friedrich Thorn